

DIE WIRKSCHAFFERIN

weil wir ... REALITÄT

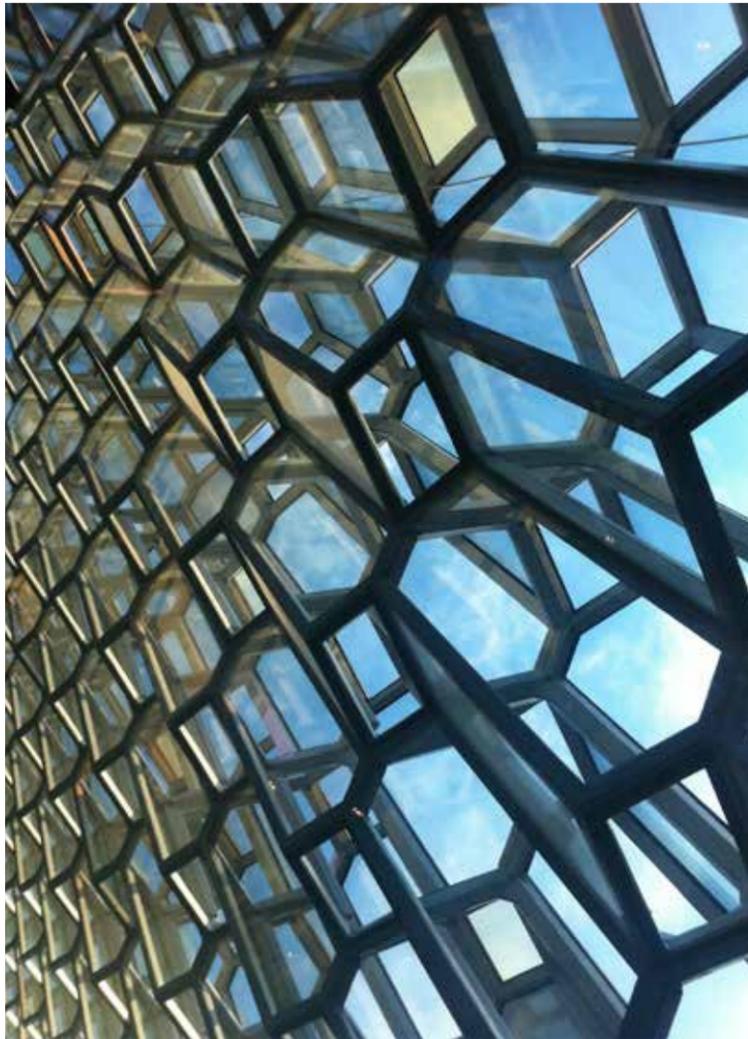


FOTO PIRABAY

Die US-amerikanische Ikone Oprah Winfrey ist mehr als die „Queen of Talk“. Ihre Geschichte und ihre Einstellungen zeigen: **Wir können einiges von ihr lernen.**

TEXT NICOLE HOBIGER-KLIMES
POWERED BY ON TOP SOLUTIONS

Wissbegierige und interessierte junge Menschen wöchentlich im Bachelor-Studienlehrgang zu unterrichten, war eine besondere Freude für mich. Die großen Finale blieben stets in Erinnerung. Man lernt gemeinsam und wächst zusammen. 2016 überraschte mich am Semesterende die gesamten Klasse mit einem musikalischen Geschenk – einem erstklassigen Klassen-Konzert. Ich war sehr berührt vom Zusammenhalt, dem Schaffensgeist und der ausgedrückten Dankbarkeit dieser Gruppe. Ich ermutigte sie gerade, die nächsten Schritte zu wagen, als eine Studentin anmerkte: „Hier ist ja eine Stimmung wie bei Oprah Winfrey!“

Was für ein schöner Zufall, dass ich unmittelbar in dieser Zeit das Buch „Was ich vom Leben gelernt habe“ von Oprah Winfrey las. Zuvor hatte ich nicht viel über diese Frau gewusst, abgesehen vom Offensichtlichen: Sie ist mit ihrer legendären Talkshow berühmt geworden. Als ich aber in Oprah Winfreys Geschichte eintauchte, war ich fasziniert. Die 1954 in Mississippi geborene Oprah hatte alles andere als einen einfachen Start: Sie war das Kind minderjähriger Eltern und wuchs in Armut bei ihrer Großmutter auf. Manchmal musste sie Kartoffelsäcke als Kleidung tragen, weil das Geld fehlte. Im Teenageralter zog sie zu ihrem Vater nach Nashville in Tennessee. Hier wurde Oprah zur Musterschülerin und erhielt nach ihrem Abschluss ein Stipendium für die Tennessee State University. Während des Studiums arbeitete sie beim Radio. Schnell wurde ihr außergewöhnliches Talent erkannt und ab 1983 moderierte sie eine Morgentalkshow.

Der Erfolg war so groß, dass die Show einen neuen Namen erhielt: The Oprah Winfrey Show (später nur noch Oprah). Sie lief 25 Jahre und ist mit mehr als 4.500 Folgen die am längsten ausgestrahlte Talkshow in den USA. Zudem gründete die Moderatorin das Produktionsunternehmen Harpo Studios. Schritt für Schritt baute sie ihr eigenes Medienimperium auf und ist heute eine der erfolgreichsten Unternehmerinnen der Welt.

GESTALTEN

Noch mehr als ihre berufliche Karriere beeindruckt mich ihre starke Persönlichkeit. Sie ist laut, ohne zu schreien. Sie besitzt eine hohe emotionale Intelligenz und hat die Fähigkeit, andere mitzureißen. Ihre inneren Werte behält sie dabei stets im Blick.

Mir sprach es so aus der Seele, als sie in ihrem Buch über „die klatschfreie Zone“ der Schauspielerin Goldie Hawn berichtete und wie sehr sie das inspiriert hat. Mir ging es auch so. Denn Goldie Hawn duldet in ihrem Haus kein

„Ihr persönliches Potenzial voll auszuschöpfen, ist mehr als nur eine vage Idee, es ist das ultimative Ziel.“

OPRAH WINFREY

Lästern, keinen Klatsch und Tratsch. Und ich finde, wir sollten unser Zuhause und unser Leben generell zu einer solchen Zone erklären – notfalls mit Schild am Küchentisch oder als hübsches Bild an der Wand.

Denn Sprache prägt! Wenn wir schlecht über andere Menschen sprechen, fühlen wir uns danach häufig selbst schlecht. Sprechen wir aber wertschätzend über unsere Mitmenschen, strahlt das auf uns ab. Ein „Suderfrei“-Schild würde vermutlich Haushalte verändern und Familiengespräche auf ein ganz anderes Niveau heben. Vor allem hätten wir viel mehr Zeit für schöne Momente.

Oprah Winfrey macht ihre eigenen Regeln. Auch das hat mich begeistert. In der Schule und am Arbeitsplatz wird uns beigebracht, dass andere (Lehrer oder Vorgesetzte) bestimmen, was gut und was schlecht ist. Wir passen uns an. Und vergessen schnell, dass WIR die Regeln für unser Leben aufstellen. Ich schlage einen Sommerputz bei unseren Regeln vor: Welche dürfen bleiben, welche sollen gehen? Darf mal bei lauter Musik durch die Räume getanzt werden? Klar! Am Wochenende beruflichen Mails die kalte Schulter zeigen? Yes! FreundInnen können sich bei mir über eine Bekannte negativ auslassen? Bitte nicht! Es ist unsere Zeit, wir gestalten sie. Wir können in unsere Regeln übrigens auch gerne eine Extraportion Humor einfließen lassen – ganz im Sinne von Oprah.

Ein Impuls von Oprah, der mir persönlich ein Leitmotiv ist: „In wessen Leben haben Sie Spuren hinterlassen? Wen haben Sie geliebt, wer hat diese Liebe erwidert?“ — **like it**

WIRKUNGSVOLLE IMPULSE

Inspiziert von Oprah Winfrey

TRÄUME VERFOLGEN

Alle sollen ihre individuellen Träume verfolgen – egal aus welchen Verhältnissen man kommt.

MUTIG SEIN

Durchhaltevermögen, Stärke, Dankbarkeit und Mut lassen uns die höchsten Berge erklimmen.

STETIG LERNEN

Ziehen Sie Lehren aus den Hürden, die Ihnen unterwegs begegnen.

KONSUM ÜBERDENKEN

Reflektieren Sie Ihr Konsumbedürfnis.

ZEIT SINNVOLL NUTZEN

Ich habe die Kontrolle über meine Zeit. Hüten Sie Ihre Zeit!

„Eines weiß ich genau: Wie man seine Zeit verbringt, das definiert auch, wer man ist.“

OPRAH WINFREY



NICOLE HOBIGER-KLIMES

Ing. Mag. Nicole Hobiger-Klimes ist eine erfahrene Business- und Leadership-Coachin, Ausbilderin für Meditation & Achtsamkeit, Journal-Autorin und Unternehmensberaterin mit Fokus auf Stille und Selbstführung. Sie gewann mehrere Awards für ihre Rede „Stille lügt nicht“ (2021) und bietet Selbstständigen durch ihre Masterminds ein Netzwerk und berufliches Sprungbrett. Die ehemalige Karate-Sportlerin war für Menschenrechtsaktivistin Waris Dirie tätig und setzt heute aktiv ein Zeichen für Female Empowerment auf ihrer Plattform DIE WIRKSCHAFFER:INNEN.

www.nicolehobigerklimes.at www.diewirkschafferrinnen.at